

Christkindlmarkt mit Kinderwünschen

(MF) – Der Garchinger Bürgerplatz erstrahlte am zweiten Advent-Wochenende mit vorweihnachtlichem Glanz und der Christkindlmarkt lockte mit Budenzauber, Schmankerln, Musik, Karussell und Kunsthandwerkermarkt. Sogar der Nikolaus ritt auf einem Plüsch-Rentier umher, ein leuchtendes Geschenk und ein beleuchteter Weihnachtsbaum liefen umher und die Eiskönigin ließ silbernen Glücksstaub auf die Köpfe der Besucher



rieseln. Ein schöner Ersatz für die fehlenden Schneeflocken.

Noch etwas fehlte beim Christkindlmarkt: „Die zehn neuen Hütten wurden nicht rechtzeitig geliefert“, bedauerte Bürgermeister Dietmar Gruchmann bei der Eröffnung. „Ich bin darüber enttäuscht, aber dann gibt es nächstes Jahr eben 20 neue Hütten.“ Gruchmann erinnerte in seiner Rede auch daran, dass in der Weihnachtszeit „nicht die Playstation im Vordergrund steht, sondern die Weihnachtsbotschaft für Frieden und Mitmenschlichkeit“. Zum Ausklang des Jubiläums 1100 Jahre Garching durften Kinder ihre „Wünsche für Garching“ an einen Christbaum hängen. Mit seiner Vermutung, dass oft ein Schwimmbad notiert war, lag Dietmar Gruchmann richtig. Aber auf den Wunschzetteln stand noch mehr, wie etwa ein Kino, ein Spielzeugladen, eine Eislauffläche und „ein Park mit einer Ecke, wo nichts verboten ist.“ Das hätte sich wohl auch mancher Zuschauer gewünscht, als den Gowirichen statt mit verbotener Nassrasur die Bärte elektrisch abrasiert wurden.